

## Bestätigung der Schule

### A. Von der Antragstellerin/Vom Antragsteller auszufüllen

Für \_\_\_\_\_  
Name, Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Kundennr. (falls vorhanden) \_\_\_\_\_

Ich entbinde die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragstellerin/  
Antragsteller \_\_\_\_\_ Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des gesetzlichen  
Vertreters des/der  
Leistungsberechtigten \_\_\_\_\_

### B. Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf für

(z. B. Unterrichtsfach) \_\_\_\_\_ in der Klassenstufe \_\_\_\_\_

für einen Förderzeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts, **es wird um Vorlage des Zwischenzeugnisses bzw. eines entsprechenden Notenblattes gebeten.**

*Bitte den entsprechenden Sachverhalt ankreuzen:*

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.  Ja  Nein

Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose.  Ja  Nein

Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen  Ja  Nein

Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.  Ja  Nein

Regelfall der Lernförderung ist ausreichend.  Ja  Nein

**1 Stunde pro Woche je Fach, für maximal 2 Fächer für ein halbes Jahr.**

Bitte schildern Sie aus Ihrer Sicht, was die Gründe für das Entstehen der Nachhilfebedürftigkeit sind:

---

---

Wie stellen sich die schulischen Fördermöglichkeiten dar?

---

---

Warum ist der Regelbedarf der Lernförderung nicht ausreichend?

---

---

Für Rückfragen:

---

Ansprechpartner/in, Telefonnummer

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Lehrers

---

Stempel der Schule

---

**C. Bitte zurück an:**

- **Jobcenter Stadt Bamberg**, Mannlehenweg 27, 96050 Bamberg  
(Zuständig für Leistungen nach dem SGB II)

Fax 0951 / 9128 509  
[jobcenter-bamberg@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-bamberg@jobcenter-ge.de)

- **Amt für soziale Angelegenheiten Stadt Bamberg**, Promenadestraße 2a, 96047 Bamberg  
(Zuständig für Leistungen nach dem SGB XII, Wohngeld und Bundeskindergeldgesetz/KiZ)

Fax 0951 / 87 1522  
[sozialamt@stadt.bamberg.de](mailto:sozialamt@stadt.bamberg.de)

Weiterleitungsvermerk:

von     Jobcenter Stadt Bamberg  
         Amt für soziale Angelegenheiten

an      Amt für soziale Angelegenheiten  
        Jobcenter Stadt Bamberg